jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2024/6/4 10ObS8/16y; 10ObS180/19x; 10ObS2/20x; 10ObS45/20w; 10ObS127/22g; 10ObS111/23f

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 04.06.2024

Norm

KBGG §2 Abs1 Z4

1. KBGG § 2 heute
2. KBGG § 2 gültig ab 30.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/2025
3. KBGG § 2 gültig von 01.11.2025 bis 29.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/2025
4. KBGG § 2 gültig von 31.10.2025 bis 31.10.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2023
5. KBGG § 2 gültig von 04.03.2025 bis 31.01.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 174/2022
6. KBGG § 2 gültig von 04.03.2025 bis 30.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2022
7. KBGG § 2 gültig von 01.11.2023 bis 30.10.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2023
8. KBGG § 2 gültig von 01.02.2023 bis 31.10.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2023
9. KBGG § 2 gültig von 01.01.2023 bis 31.01.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 174/2022
10. KBGG § 2 gültig von 31.12.2022 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 174/2022
11. KBGG § 2 gültig von 12.03.2022 bis 30.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2022
12. KBGG § 2 gültig von 01.07.2018 bis 11.03.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2019
13. KBGG § 2 gültig von 01.03.2017 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2016
14. KBGG § 2 gültig von 01.01.2017 bis 28.02.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2016
15. KBGG § 2 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2014
16. KBGG § 2 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2009
17. KBGG § 2 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2007
18. KBGG § 2 gültig von 01.07.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 168/2006
19. KBGG § 2 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2005
20. KBGG § 2 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2003
21. KBGG § 2 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2003

Rechtssatz

Ein Mittelpunkt der Lebensinteressen im Bundesgebiet ist dann anzunehmen, wenn sich eine Person ständig in Österreich aufhält und sich aus der Gesamtabwägung aller Umstände ergibt, dass diese Person zu Österreich die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat.

Entscheidungstexte

- RS0130844">10 ObS 8/16y
  Entscheidungstext OGH 07.06.2016 10 ObS 8/16y
  Beisatz: Der Umstand, dass ein Aufenthalt zu Studienzwecken begrenzt ist, steht der Beurteilung, der Mittelpunkt der Lebensinteressen liege am Ort des Studiums, nicht entgegen. (T1)
- RS0130844">10 ObS 180/19x
  Entscheidungstext OGH 18.02.2020 10 ObS 180/19x
  Beisatz: Bei verheirateten Personen, die einen gemeinsamen Haushalt führen, besteht die stärkste persönliche Beziehung in der Regel zu dem Ort, an dem sie mit ihrer Familie leben. (T2)
  Anm: Veröff: SZ 2020/13
- RS0130844">10 ObS 2/20x
  Entscheidungstext OGH 18.02.2020 10 ObS 2/20x
  Beis wie T2; Beisatz: Die in § 26 Abs 3 BAO normierte Fiktion eines gewöhnlichen Aufenthalts im Inland ist nicht auf den Anwendungsbereich des KBGG übertragbar. (T3)
- RS0130844">10 ObS 45/20w
  Entscheidungstext OGH 28.07.2020 10 ObS 45/20w
  Beis wie T3
- RS0130844">10 ObS 127/22g
  Entscheidungstext OGH 22.11.2022 10 ObS 127/22g
  Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Klägerin wurde durch die Corona-Pandemie – entgegen ihrem Plan – daran gehindert, ihr Kind in Österreich zur Welt zu bringen und ihre Karenz hier zu verbringen, und lebte stattdessen gemeinsam mit dem Kind und dem Vater im Ausland, wo sie einer befristeten Beschäftigung nachgeht: Verneinung eines Mittelpunktes der Lebensinteressen im Bundesgebiet. (T4)
- RS0130844">10 ObS 111/23f
  Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 04.06.2024 10 ObS 111/23f
  Beisatz wie T3
  Beisatz: Der Mittelpunkt der Lebensinteressen im Bundesgebiet kann nicht aufgrund der Mitversicherung des Klägers bei seiner Ehefrau aus § 25a KBGG iVm $ 56 B-KUVG abgeleitet werden. (T5)
  Beisatz: Der mit BGBl I 2023/115 neu eingefügte § 2 Abs 9 KBGG kommt noch nicht zur Anwendung. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2016:RS0130844

Im RIS seit

09.08.2016

Zuletzt aktualisiert am

16.08.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at